

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

55. Ausgabe · Juni 2021

Unser Trinkwasser

Zeit für die Gesundheit

Umfrage zum Lebensraum Marchfeld

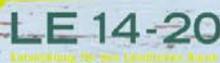
Lebensraum
Weinviertel
Deine Meinung ist gefragt!

Jetzt an der
Umfrage teilnehmen!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für ein ländliches Areal



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Abschied	4
Wichtige Mitteilungen der Gemeinde	5
Gemeinderatssitzung	6
Rund ums Trinkwasser	8
Kanal Digital	9
NÖ Landarbeiterkammer baut Serviceangebot aus	9
LEADER: Umfrage zum Lebensraum Marchfeld im Weinviertel	10
FF Raasdorf	11
Pfarnachrichten	11
Katholische Frauen	14
Öffentliche Bibliothek Raasdorf	15
Mutter-Eltern-Beratung	16
Gesunde Gemeinde Raasdorf	17
SC Markgrafneusiedel	18
Maibaum	18
TC Raasdorf	19

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Walter Krutis

Redaktion:
Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruber

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: Riedeldruck GmbH
Bockfließers Straße 60-62, 2214 Auersthal

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir gratulieren!

80. Geburtstag Erich Haider



Walter Krutis gratulierte Herrn Haider zum Geburtstag

90. Geburtstag Margarete Wagner



Walter Krutis und Martin Zehetbauer gratulierten Frau Wagner zum Geburtstag

Wir begrüßen unsere Neugeborenen



Lina-Elise Brachmann
geb. 20.4.2021



Verabschieden mussten wir uns von

Herbert Prohaska † 27.03.2021

Leopold Zehetbauer † 08.05.2021

Wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.



Seite des Bürgermeisters

Geschätzte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Ich möchte mit zuversichtlichen Ausichten beginnen. Nach dem verregneten und viel zu kühlen Mai beginnt sich die von uns herbeigesehnte schöne Jahreszeit mit ihren wohltuenden Sonnenstrahlen schön langsam zu entfalten. Gerade heuer – nach einem nicht sehr einfachen Winter – wird dies unserer Seele und unserem Geist guttun. Dank der steigenden Impfbereitschaft und dem vielen Testen sind wir auf dem Weg in die Normalität. Es wird schon noch eine Zeit dauern, „Geduld“ ist hier das Zauberwort.

Auch die Arbeit in der Gemeinde hat sich verändert. Die meisten Treffen und Versammlungen finden immer noch virtuell statt und eine Vielzahl von Arbeiten wird unter besonderen Vorkehrungen verrichtet. Als verantwortliche Entscheidungsträger in Raasdorf reagieren wir immer sofort und rasch auf alle Änderungen und Notwendigkeiten. **Ein herzliches Dankeschön an unsere MitarbeiterInnen in der Verwaltung**, die auch in dieser schwierigen Zeit immer für Sie flexibel und ansprechbar waren und sind. Gemeinsam werden wir die kommenden Aufgaben hervorragend meistern.

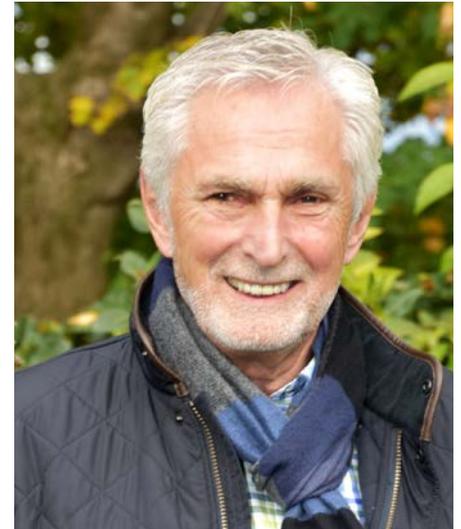
Auch Ihnen, liebe RaasdorferInnen möchte ich an dieser Stelle herzlich für die Einhaltung der Corona-Verordnungen der Regierung danken. Raasdorf hat dadurch die Pandemie relativ gut bewältigt.



Trotz dieser Umstände haben wir die Zeit genutzt und wichtige Vorhaben für Sie weiter vorangebracht bzw. bereits umgesetzt.

Die Gemeinde hat sich schon seit Jahren dem grünen Gedanken verpflichtet gefühlt und viele Maßnahmen für ein grünes Raasdorf gesetzt. Gerade jetzt (nach den vielen Regentagen) können Sie unsere **Grünraumgestaltung bestens wahrnehmen**. Gehen Sie mit offenen Augen durch und um unsere Ortschaft und beachten Sie die vielfältige Baum-, Strauch- und Blumenwelt von Raasdorf. Besonders auf den Zufahrtsstraßen kann man erkennen, wie unsere Häuser in ein Grün eingebettet sind!

Weitere Grünoasen werden zurzeit geplant und angelegt. Auf den durch den Bahnausbau entstandenen Flächen vor und nach den Brücken werden Bäume gesetzt und blühende Grünflächen angelegt. Auf den steilen Böschungen der Brücke an der Groß-Enzersdorfer Straße werden im Herbst **ca. 2.000 Sträucher angepflanzt**.



Der „Beserlpark“ am Beginn des Großhofer Weges wird, nach Abschluss der Bauarbeiten der EVN, teilweise eingezäunt und es werden „Naschsträucher“ und Bäume gesetzt.

Die ausgegrabenen Bäume der Markgrafneusiedler Straße wurden in den „Beserlpark“ und oberhalb des Fischerhauses versetzt. Natürlich werden nach den Bauarbeiten für die Verlegung der Gas- und Wasserleitung entlang der Markgrafneusiedler Straße wieder Bäume gepflanzt.

Leider wird das Wahrnehmen dieser Schönheiten durch das immense Verkehrsaufkommen gestört. Lärm und Staub dominieren den Großteil unserer Gemeinde. Bedauerlicherweise gibt es noch immer Gegner und „Ein- >>



Fortsetzung Seite des Bürgermeisters

sprüchler“ gegen die seit Jahrzehnten geplanten Verkehrsentslastungsmaßnahmen. An die Gesundheit und die Sicherheit unserer Mitbürger wird dabei leider nicht gedacht. Nichts desto trotz kämpft die Gemeindeführung weiter für eine Lösung zur Verkehrsberuhigung.

Seit Anfang April wurde die **Groß-Enzersdorfer Straße** (ehem. L3019) inklusive Brücke von der **Gemeinde Raasdorf** übernommen. Die neuen Straßenverkehrszeichen – Fahrverbot für LKWs über 3,5 t, 70 kmh und 50 kmh über die Brücke – wurden von der Gemeinde verordnet und bereits aufgestellt.

Der Radweg zwischen Pfarrweg und Parbasdorfer Weg ist fertig gestellt und



für den Radfahrer- und Fußgängerverkehr freigegeben.

Neben dem **Pumpwerk 1** der Kanalisation (blauer Container) an der L5 wurde **zur Stromversorgung der Pumpen eine Photovoltaikanlage errichtet** und eingezäunt. Dieses geförderte Projekt wird in den nächsten Wochen in Betrieb genommen.



In den ersten Tagen im Juni wurde die **Lange Feldgasse neu asphaltiert**. Im Zuge dieser zeitintensiven Arbeiten wurden und werden die rückwärtige Zufahrt zum FF-Haus und die Freiflächen im Bauhof ebenfalls asphaltiert.

Bzgl. Billa in Raasdorf kurz ein Update: Seitens der Firma REWE wurde bereits eine Grenzverhandlung durchgeführt. Die notwendigen Flächenwidmungs-

änderungen wurden beim Land NÖ eingebracht.

Zum Abschluss möchte ich Sie noch ersuchen, sich bzgl. der Realisierung einer Billa-Filiale in Raasdorf, nicht von Zeitungsartikeln, „Tratsch“ und Fake News in den sozialen Medien irreführen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer, einen schönen Urlaub, den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und den Landwirten eine gute Ernte!

Hoffentlich sehen wir uns bald bei einer öffentlichen Veranstaltung wieder.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Walter Krutis

Abschied von Leopold Zehetbauer

Die Gemeinde Raasdorf nimmt Abschied und ist dankbar für die Verdienste des am 8. Mai 2021 verstorbenen Leopold Zehetbauer.

Als langjähriges Mitglied der ÖVP wurde er erstmals am 4. April 1965 zum Gemeinderat angelobt. Von 1980 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Jahre 1995 war er als geschäftsführender Gemeinderat tätig und dabei eine große Stütze für unseren Alt-Bürgermeister Willi Pohler.



dungsträgern mit dabei.

Weiters war Leopold Zehetbauer über viele Jahre Obmann der Au-gemeinschaft Raasdorf und organisierte die Bewirtschaftung dieser Au.

Bei all diesen Tätigkeiten war er mit seiner Konsens suchenden und ergebnisorientierten Art immer an vorderster Front bei den Entschei-

Wir sagen DANKE und werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Wichtige Mitteilungen der Gemeinde

Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Gelbe Säcke, Windelsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalendar, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug, Fundamt, datenschutzkon-

forme Entsorgung von Dokumenten, umweltfreundliche Entsorgung von Druckerpatronen und Röntgenbildern sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

eHandysignatur am Gemeindeamt

Nun ist es möglich, am Gemeindeamt Raasdorf die Handysignatur freischalten zu lassen. Mit dieser können Sie sich unter anderem das digitale Zertifikat („grüner Pass“) unter gesundheit.gv.at herunterladen, damit sie nachweisen können, ob Sie getestet, geimpft oder genesen sind.

Voraussetzung dafür ist eine gültige Mobiltelefonnummer mit Handy und ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Führerschein, Personalausweis oder Reisepass). Bitte melden Sie sich zu den Amtszeiten vorab an, die Registrierung dauert dann nur einige Minuten und ist für Sie kostenlos.



HANDY-SIGNATUR

Der digitale Ausweis

Mit der Handy-Signatur können Sie sich eindeutig im Internet authentifizieren. Sie ist Ihre persönliche Unterschrift im Netz, die der eigenhändigen Unterschrift per Gesetz gleichgestellt ist. Egal ob Steuererklärung, Gewerbeanmeldung, Kindergeld-Beantragung, FinanzOnline- oder ELGA-Abfragen: Mit der Handy-Signatur können bereits mehrere 100 Formulare digital unterschrieben werden. Amtswege und andere Rechtsgeschäfte, die die eindeutige Personenidentifikation erfordern, sind so an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag, möglich.



Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 31. März 2021

Bericht: *Der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 25.03.2021*

Neben dem aktuellen Kassenbestand wurde der Rechnungsabschluss 2020 geprüft. Der Prüfungsausschussvorsitzende, GR Alexander Dörsek, verliest das Prüfungsprotokoll der Sitzung.

Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass der Kassengesamtbestand rechnerisch und formell korrekt ist. Der stichprobenartig überprüfte Rechnungsabschluss 2020 wird aufgrund der vorliegenden Informationen und der erhaltenen Auskünfte für plausibel und vollständig befunden.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses.

Beschluss: *Eröffnungsbilanz 2020*

Ein wesentlicher Bestandteil der Umsetzung der VRV 2015 ist die Erstellung einer Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020. Für die Umsetzung gem. den Vorgaben der VRV 2015 war es notwendig, das Vermögen der Gemeinde (Grundstücke, Straßen, Gebäude, Infrastruktur, Finanzen ...) zu erfassen und zu bewerten. Die Bewertungsansätze wurden in der GR-Sitzung vom 28.11.2019 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. AL Angela Nagelreiter stellt die Eröffnungsbilanz vor. Die Gemeinde Raasdorf verfügt zum Stichtag 01.01.2020 über eine Bilanzsumme von € 7.741.736,62.

GGR Helmut Lutz verweist auf Seite 15 des Anlagenspiegels 6g, auf das Vermögenskonto 4/0110002/00356, Airkey-Schlüsselsystem, Nutzungsdauer 10 Jahre. In der Darstellung stellt sich die Restnutzungsdauer mit 6 Jahren und einem Buchwert zum 1.1.2020 mit € 3.654,68 dar, obwohl die Inbetriebnahme mit Jänner 2017 angegeben wird. Die Restnutzungsdauer wäre somit 7 Jahre.

Frau Nagelreiter wird diesen Sachverhalt nach der Sitzung klären und der Beschluss der Eröffnungsbilanz *wird auf die nächste GR-Sitzung verschoben.*

Beschluss: *Stichtag Rechnungsabschluss*

Gem. § 14 VRV 2015 sind Sachverhalte, die am Rechnungsabschlussstichtag (31.12.) bereits bestanden haben, bis zum Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses in die Abschlussrechnungen aufzunehmen. Auf Grundlage von § 35 Abs. 17 NÖ GO hat der Gemeinderat den Stichtag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses festzulegen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Rechnungsabschlussstichtag mit 31. Jänner.

Beschluss: *Rechnungsabschluss 2020*

Da die Eröffnungsbilanz (siehe TO-Pkt.3) vor dem Rechnungsabschluss 2020 beschlossen werden muss, wird dieser Beschluss ebenfalls auf die nächste GR-Sitzung verschoben.

Grundsatzbeschluss: *Projekt „Regionales Wertstoffzentrum Groß-Enzersdorf“*

Anstelle des Altstoffsammelzentrums (ASZ) in Groß-Enzersdorf, in welchem die Raasdorfer Bevölkerung (Vereinbarung mit Groß-Enzersdorf vom Dezember 2020) die Altstoffe abgeben kann, ist vom GVU ein regionales Wertstoffsammelzentrum in Groß-Enzersdorf geplant. Um seitens des GVU mit den Planungs- und Umsetzungsarbeiten beginnen zu können, wird ein Grundsatzbeschluss der teilnehmenden Gemeinden benötigt. Bzgl. der Beibehaltung der Übernahme von Grün- bzw.

Baumschnitt im Bauhof Raasdorf wird Bgm. Krutis mit dem GVU noch Verhandlungen führen. Bgm. Krutis verliest die Vereinbarung und *der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Grundsatzbeschluss am Projekt „Regionales Wertstoff-sammelzentrum“ des GVU teilzunehmen.*

Beschluss: *Vergabe Gestaltungsarbeiten „Beserlpark“ Großhoferweg*

Bei der Angebotslegung für die Gestaltungsarbeiten im „Beserlpark“ (Markgrafneusiedler Straße/Großhoferweg) ging die Firma Kreitl e.U. mit einem Angebot in Höhe von € 8.215,00 netto als Bestbieter hervor. Das Angebot beinhaltet die Einzäunung, div. Hecken- und Baumpflanzungen sowie Rasenrenovation.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Arbeiten von der Firma Kreitl e.U. durchführen zu lassen.

Beschluss: *Projektentwicklung Lindenreihe Bahnstraße*

Als geprüfter und zertifizierter Sachverständiger für Baumpflege und Baumsanierung wurde Herr Marcel Kreitl von der Gemeinde beauftragt, die restlichen Bäume der Lindenallee in der Bahnstraße zu begutachten. Das Projekt wurde nach verschiedenen Aspekten wie Baumerhalt, Wirtschaftlichkeit usw. geprüft.

Das vorgelegte Angebot beinhaltet das Ergebnis der Baumbewertung und wurde von Bgm. Krutis verlesen und erklärt. In den Kosten von € 17.844,00 (brutto) sind auch die Ersatzpflanzungen (13 Stk.), die Erfassung im Baumkataster sowie die mobile Baumbewässerung enthalten. Von Seiten der Gemeinde werden weitere Angebote für diese Arbeiten eingeholt und an den Bestbieter vergeben.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgangsweise.

Beschluss: *Übernahme von drei Grundstücken (Güterwege) von Gemeindegrund ins öffentliche Gut*

Bgm. berichtet, dass für die Planungen der ASFINAG zum Bau der S1 die Grundstücke 283, 281 und 285 (Güterwege) für Kanal- und Stromkabelverlegungen benötigt werden. Um für diese Flächen eine Gebrauchsabgabe vorschreiben zu können, müssen diese Flächen vom Gemeindegrund ins öffentliche Gut übernommen werden. Seitens der ÖBB werden die Weg-Grundstücke 277/1, 273 und 274 für den Ausbau der Bahn verlegt, verändert und neu vermessen. Um die Eintragungen beim Vermessungsamt und im Grundbuch zu vereinfachen, sollen auch diese Grundstücke von Gemeindegrund ins öffentliche Gut übernommen werden (Planunterlagen liegen dem Beschluss bei).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Tagesordnungspunkt.

Beschluss: *Finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Kirchenrenovierung Raasdorf*

Die Kostenschätzung für die Kirchenrenovierung der Raasdorfer Kirche beläuft sich auf ca. € 60.000,00. Bgm. Krutis verliest die Kostenschätzung für diese Arbeiten und stellt den Antrag, die Pfarre Raasdorf mit einem Betrag von € 20.000,00 seitens der Gemeinde zu unterstützen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Tagesordnungspunkt.

Pkt. 11 – Beschluss: *Trägervereinbarung öffentliche Bibliothek Raasdorf*

Die „Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf (KIBI Raasdorf)“ wurde im Jahr 2011 gegründet. Die Trägerschaft war bisher auf Basis einer Vereinbarung geregelt. Mit der Erweiterung der Bibliothek auf die „Öffentliche

Bibliothek Raasdorf⁴ soll die Trägerschaft durch die Gemeinde Raasdorf einen formellen Rahmen bekommen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Übernahme der Trägerschaft.

Beschluss: **Asphaltierung der hinteren Zufahrtsstraße zum FF-Haus**

Bgm. Krutis berichtet vom Ansuchen der FF-Raasdorf um Asphaltierung der hinteren Zufahrt ins FF-Haus. Für dieses Vorhaben soll eine Zufahrt von ca. 3,5 – 4 m Breite mit einer Verbreiterung im Bereich der FF-Haus-Einfahrt asphaltiert werden. Diese Arbeiten sollen von der derzeit in Raasdorf arbeitenden Firma Strabag zu den angebotenen Preisen (Neuasphaltierung der Straße „Lange Feldgasse“) durchgeführt werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat dieses Vorhaben.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 19. April 2021

Beschluss Eröffnungsbilanz 2020

AL Angela Nagelreiter erläutert die Differenz der Nutzungsdauer in der Eröffnungsbilanz 2020 (siehe Sitzungsprotokoll GR Sitzung vom 31.3.2021, TO.Pkt. 3). Da der Abschreibungsplan vor dem Ausdruck der Eröffnungsbilanz durchgeführt wurde, wurde in der Buchhaltung am Vermögenskonto die Restnutzungsdauer bereits angepasst. Im Ausdruck der Eröffnungsbilanz steht daher der Buchwert zum 1.1.2020, die Restnutzungsdauer zum 1.1.2021. Buchwert zum 1.1.2020 wurde händisch nachgerechnet und stimmt überein.

Da in der GR-Sitzung vom 31.3.2021 die Eröffnungsbilanz bereits vorgestellt wurde, wird nur noch der Saldo der Eröffnungsbilanz 2020 in Höhe von € 7.741.736,62 neuerlich verlesen.

Etwaige Fehler oder Änderungen von Schätzungen in der Eröffnungsbilanz können bis spätestens fünf Jahre nach Veröffentlichung berichtigt werden (siehe § 38 (8) VRV2015). Nicht in der Eröffnungsbilanz aufgenommenes Vermögen darf nicht zu einem späteren Zeitpunkt nacherfasst werden. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Eröffnungsbilanz 2020.*

Beschluss: **Rechnungsabschluss 2020**

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde rechtzeitig lt. Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt und an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt. AL Angela Nagelreiter verliest die Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2020:

Ergebnishaushalt:

Erträge	€ 3.013.289,57
Aufwendungen	€ 2.802.789,92
Nettoergebnis	€ 210.499,65

Der Ergebnishaushalt weist einen Gewinn in Höhe von € 210.499,65 auf, d. h., die Aufwendungen sind durch Erträge gedeckt. Aus den laufenden Einnahmen kann der laufende Betrieb, inkl. Personal sowie die bestehende Infrastruktur und die Investitionen der Gemeinde erhalten werden.

Finanzierungshaushalt:

Operative Gebarung: Einzahlungen lfd. Betrieb	€ 2.951.200,74
Auszahlungen lfd. Betrieb	€ 2.447.001,57
Saldo	€ 504.199,17

Es wurden im laufenden Betrieb mehr Einnahmen als Ausgaben getätigt.

Investive Gebarung: Einzahlungen	€ 47.587,60
Auszahlungen	€ 336.913,59
Saldo	€ -289.325,99

Nettofinanzierungssaldo:

operative Gebarung abzgl. investive Gebarung	€ 214.873,18
Freie Finanzspitze: Saldo operative Gebarung	€ 504.199,17
Tilgungen	€ 232.195,43
Geld für Investitionen	€ 272.003,74

HH-Potential	€ 48.867,00
---------------------	--------------------

Beschluss: **Beauftragung Umwidmung für Billa an RaumRegionMensch ZT GmbH**

Bgm. Krutis berichtet, dass die Firma REWE am Standort Kreisverkehr „Groß-Enzersdorfer-Straße“ einen BILLA errichtet. Für dieses Vorhaben muss für die Errichtung von Parkplätzen ein Teil des Grundstückes 171/2 von „Grünland“ in „Verkehrsfläche privat“ umgewidmet werden. Bgm. Krutis stellt den Antrag, dass mit dem Umwidmungsverfahren unser Raumplaner „RaumRegionMensch ZT GmbH“, Herr DI Michael Fleischmann, beauftragt wird.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Beauftragung.

Das Haushaltspotenzial ist eine wichtige Kenngröße und gibt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder.

Entwicklung des Schuldenstandes



Im Haushaltsjahr 2020 wurde kein neues Darlehen aufgenommen, daher reduziert sich der Schuldenstand um die Tilgungen in Höhe von € 232.195,00 (siehe Anlage 6c).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Rechnungsabschluss 2020.

Beschluss: **Vergabe der Arbeiten Rodung und Baumpflege der Linden in der Bahnstraße**

Wie in der GR-Sitzung vom 31.3.2021, TO-Pkt. 8 besprochen, wurden für das Projekt Lindenreihe in der Bahnstraße weitere Angebote durch Bgm. Krutis eingeholt. Nach Durchsicht der Angebote ging die Firma Kreitl e.U. mit einem Angebot in Höhe von € 14.870,00 netto als Bestbieter hervor. Bgm. Krutis stellt den Antrag, die Arbeiten an die Firma Kreitl e. U. zu vergeben.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firma Kreitl e. U.

Beschluss: **Vergabe der Arbeiten Einfriedung um die Photovoltaikanlage beim Pumpwerk 1**

Bei der Angebotslegung für Einfriedung um die Photovoltaikanlage ging die Firma Markovits mit einem Angebot in Höhe von € 10.270,03 netto als Bestbieter hervor. Das Angebot beinhaltet die Herstellung des Zauns und eines 3,5 m breiten Tores mit integrierter Flügel-Gehtüre.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Arbeiten von der Firma Markovits durchführen zu lassen.

Rund ums Trinkwasser

Die alljährliche Untersuchung unseres Trinkwassers durch die AGES fand Ende März statt. Die Messwerte finden Sie in der Tabelle, die ausführlichen Prüfberichte können Sie auf unserer Homepage im Bürgerservice – Wasseruntersuchungen herunterladen. Unser Wasser ist wie gewohnt in sehr gutem Zustand.

	Raasdorf	Pysdorf
Datum	31.03.21	31.03.21
Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)	7,9	8,0
Gesamthärte	12,1	12,2
Carbonathärte	6,9	7,1
Nitrat	30,4	30,7
Kalium	1,0	1,0
Kalzium	57,8	58,7
Magnesium	17,6	17,8
Natrium	6,5	6,3
Chlorid	20,0	20,2
Sulfat	55,5	56,3

Weiters wurden wieder einige Wasserzähler getauscht und sind nun auch digital abrufbar. Beim Tausch der Zähler, welcher in der Regel alle fünf Jahre erfolgt, wäre Folgendes zu beachten:



- Prüfen Sie selbst von Zeit zu Zeit den Wasserverbrauch. Es gibt z.B. defekte Wasseraufbereitungsanlagen, die das Wasser direkt in den Abfluss (Ventil kaputt) spülen. Diesen Verbrauch haben Sie dann zu tragen.
- Prüfen und Betätigen Sie die Absperrhähne an der Wasserleitung einmal jährlich. Sollten Hähne länger nicht betätigt werden, können sie eventuell nicht mehr schließen und dann sind sie unwirksam, wenn man sie braucht.
- Achten Sie darauf, dass es keine bauliche Verbindung zwischen der Trinkwasserleitung und einem Hausbrunnen gibt. Solche Verbindungen sind gesetzlich verboten. Sollte es zu Verunreinigungen des Trinkwassers kommen, kann der Verursacher leicht durch Messungen herausgefunden werden. In diesem Fall entstehen nicht uner-



hebliche Kosten auch für die Desinfektion der gesamten Wasserleitung, die dann dem Verursacher verrechnet werden.

- Sollten Sie Ihre WC-Spülung nicht mit dem Leitungswasser, sondern mit z.B. Brunnen- oder Regenwasser betreiben, dann ist dies der Gemeinde zu melden. Hier gilt auch, dass die öffentliche Wasserleitung nicht mit der privaten baulich verbunden sein darf.
- Achten Sie auf unser Trinkwasser, wir tun es auch.

Ing. Mag. Franz Staffel
Wasserwart

Ermäßigung im Regionalbad

Da unsere Gemeinde ein Unterstützer des Regionalbades in Gänserndorf ist, bekommen wir ermäßigten Eintritt für unsere Bevölkerung.

Mit dem Gutschein können 10% auf den Eintritt (gültig für eine Tageskarte) lukriert werden. Die Gutscheine sind in begrenzter Anzahl während der Amtsstunden erhältlich. Pro Person kann nur ein Gutschein abgegeben werden. Nutzen Sie die Möglichkeit, unser Regionalbad zu besuchen.

<https://www.regionalbad.at/>



Kanal Digital

Im heurigen Jahr gibt es bei unserem Kanal einige Neuerungen.

Da die Pumpensteuerung des Pumpwerks 2 (Am Bahnhof) in die Jahre gekommen ist, wurde hier eine neue installiert. Dabei wurden auch drei von vier Pumpwerken in das Digitalzeitalter geführt. Nun ist es möglich, den aktuellen Zustand und eine historische Entwicklung am PC oder Smartphone zu sehen. Damit wird uns die Arbeit erleichtert und wir können schneller auf Störungen reagieren.

Weiters haben wir das Pumpwerk 1 um eine Photovoltaik-Anlage erweitert. Da hier die Pumpen in der Regel im Dauerbetrieb sind, gibt es auch einen entsprechend hohen Stromver-



brauch. Durch die optimale Lage der Anlage sollte ein hoher Wirkungsgrad beim Stromsparen helfen. Ob ein Stromspeicher montiert wird, damit die Energie auch in den Abend- und Nachtstunden genutzt werden könnte, werden wir nach den Erfahrungen mit dem derzeitigen Verbrauch überlegen. Wir hoffen, mit diesem Projekt einen Schritt in Richtung Klimaneutralität gesetzt zu haben.

NÖ Landarbeiterkammer baut Serviceangebot aus



Als gesetzliche Interessenvertretung für die unselbständig Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft betreut die NÖ Landarbeiterkammer inklusive saisonaler Arbeitskräfte und kammerzugehöriger Pensionisten niederösterreichweit knapp 40.000 Mitglieder im Jahr. Zu ihren Mitgliedern gehören Arbeitnehmer/innen in den Raiffeisen Lagerhäusern, in landwirtschaftlichen Produktionsbetrieben (z.B. Wein-, Obst-, Gemüse- und Ackerbau) sowie in Gärtnereien, Baumschulen und Forstbetrieben.

Aufgrund steigender Mitgliederzahlen baut die NÖ Landarbeiterkammer ihr Serviceangebot mit einer neuen Ge-

schäftsstelle in Gänserndorf, von der aus zukünftig die Bezirke Bruck/Leitha, Gänserndorf und Mödling betreut werden, sowie zusätzlichen regionalen Sprechtagen weiter aus. „Der direkte Kontakt zu unseren Mitgliedern ist uns ein wichtiges Anliegen“, betont NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter. Neben kostenloser Beratung bei arbeitsrechtlichen Fragen bietet die NÖ LAK ihren Mitgliedern ein breites Angebot an Förderungen sowie ein eigenes land- und forstwirtschaftsspezifisches Aus- und Weiterbildungsprogramm. Für ausländische Dienstnehmer werden Infoblätter mit arbeitsrechtlichen Basisinformation

(Mindestlohn, Arbeitszeit, Urlaub, etc..) in 12 verschiedenen Sprachen angeboten. Bei Fragen steht die Leiterin der LAK-Geschäftsstelle Gänserndorf Martina Münzker unter 0676/841 430 18 oder per E-Mail unter gaenserndorf@lak-noe.at als Ansprechperson zur Verfügung. Alle weiteren Infos zur NÖ Landarbeiterkammer finden sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe.

Neuer LAK-Sprechtage in RAASDORF Gemeinde Raasdorf

jeden 1. Mittwoch im Monat von 9.00-10.00 Uhr. **Kontakt:** Martina Münzker, Mobil: 0676/ 841 430 18

Ihre Meinung ist gefragt – Gestalten wir gemeinsam die Zukunft der Region!

LEADER: Umfrage zum Lebensraum Marchfeld im Weinviertel



Jetzt mitmachen: Link zur Umfrage unter www.regionmarchfeld.at oder mittels QR-Code auf dieser Seite.

Wie soll unsere Region im Jahr 2030 aussehen? Welche Stärken müssen wir im Marchfeld weiter ausbauen? Gerade die aktuelle COVID-19 Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Regionalität und regionale Wirtschaftskreisläufe sind.

Die Meinung der Bevölkerung ist gefragt!

Die LEADER-Region möchte die MarchfelderInnen aktiv einbinden und lädt daher alle zur Teilnahme an der Umfrage zum Lebensraum Marchfeld im Weinviertel ein.

Die Umfrage dauert wenige Minuten und ist unter www.leadermarchfeld.at aufrufbar. So einfach geht's: Mit ein paar Klicks die Zukunft aktiv mitgestalten.

Gemeinsam in die Zukunft: Weinviertelweite Entwicklung der regionalen Strategien

In einem gemeinsamen Prozess der vier Weinviertler LEADER-Regionen arbeitet das Marchfeld aktuell an einer Strategie zur Weiterentwicklung der Region für die nächsten 10 Jahre. Diese Strategie soll Leitfaden aber auch Motor für die Regionalentwicklung im gesamten Weinviertel sein.

EU-Programm LEADER stärkt das Marchfeld

LEADER bedeutet partizipative Regionalentwicklung im ländlichen

Raum und ist ein kooperativer Zusammenschluss der Gemeinden im Marchfeld. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Privatwirtschaft, der (Land-)Wirtschaft und den Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Problemstellungen in der Region zu finden. Im Weinviertel gibt es vier LEADER-Regionen, die gemeinsam an der Weiterentwicklung der Region arbeiten. Dabei werden Impulse gesetzt, die dazu beitragen, dass die Region noch KOST.barer und LEBENS.wertiger wird.

Dabei ist die Aufgabenpalette von LEADER äußerst vielfältig. So konnten beispielsweise in den letzten Jahren durch die Initiative der

LEADER-Region und mit finanzieller Unterstützung aus dem EU-Förderprogramm Projekte wie das Marchfeld mobil, der Marchfeldtag, Genusstouren zu regionalen Produzenten, die Verbesserungen regionaler Radrouten und Maßnahmen zur Steigerung des Regionsbewusstseins sowie das Marchfelder Schösserreich und aktuell begleitende Maßnahmen rund um die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 umgesetzt werden.

Kontakt: Region Marchfeld
Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lassee, Tel.: 02213/34370, Mail: office@regionmarchfeld.at

www.regionmarchfeld.at,
www.leadermarchfeld.at

LEADER-REGIONEN
im Weinviertel

Wo drückt dich der Schuh?

Deine Meinung über das Weinviertel ist uns **WICHTIG!**
Jetzt an der Umfrage teilnehmen!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
N
Bundesschwermetallkontrollamt
als Erweiterung des
Niederrösterreichischen
Landesausstellungsstandes
Europäische Union

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
LEADER-PROGRAMM



Regionalentwicklung
im Weinviertel
als Erweiterung des
Niederrösterreichischen
Landesausstellungsstandes

VEREIN LEADER REGION MARCHFELD

Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lassee
www.leadermarchfeld.at

tel: +43 2213 34370

fax: +43 2213 34370-70

e-mail: office@regionmarchfeld.at

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf



Die Auswirkungen durch Corona sind auch bei der Feuerwehr zu spüren. Der Arbeitsalltag sollte zwar weitergehen, funktioniert aber leider nur schleppend. Trotzdem bestehen die Bestrebungen, Übungen und Schulungen unter den geltenden Maßnahmen zu absolvieren, da sie den Grundbaustein für den Einsatzablauf darstellen und auch gesetzlich vorgeschrieben sind. Daher wurden im Frühjahr einige Übungen im Freien abgehalten, um die Gerätschaften in punkto Handhabung beüben zu können.

Weiters sind als Sonderform von Übungen die sogenannten Ausbildungsprüfungen für das heurige Jahr geplant, wozu sich eine Gruppe an Kameraden zusammenfindet und eine spezielle Einsatzart, in Form eines Wettkampfes, bestreitet und anschließend auch ein Verdienstzeichen dafür erhält.

Ebenso wurden heuer schon 15 Einsätze abgearbeitet, wobei der Großteil den technischen Bereich betraf. Außerdem hatten wir Unterstützung bei einem Wohnungsbrand in Groß Enzersdorf zu leisten. Leider ist der Bewohner in der Wohnung verstorben.



Um die Organisation und die Abläufe in der Feuerwehr zu gewährleisten, muss es Personen außerhalb des Übungs- und Einsatzalltages geben, die sich um die Wartung und Instandhaltung aller Gerätschaften und Ausrüstungen kümmern. Wie in der letzten Ausgabe bereits erwähnt, hat heuer eine neue Funktionsperiode für die nächsten fünf Jahre begonnen und damit wurden auch einige Neubesetzungen bei den Sachbearbeitern und Gruppenkommandanten durchgeführt. Details finden Sie bei uns auf der homepage unter www.ff122.at.

Dass die Feuerwehrrarbeit aber überregional auch stattfindet, wurde bereits öfters erwähnt. Seit heuer sind jedoch gleich drei Führungspositionen im Abschnittsfeuerwehrkommando Groß-Enzersdorf an Mitglieder der FF Raasdorf vergeben worden. So tritt Hauptbrandinspektor Walter Posch als Unterabschnittskommandant auf. Oberverwalter Dominik Kreitl arbeitet in der Verwaltung des Abschnittsfeuerwehrkommandos Groß-Enzersdorf mit und Löschmeisterin Bettina Fürnkranz wurde als Sachbearbeiterin Jugendarbeit im Abschnitt Groß-Enzersdorf bestimmt. Damit verbunden sind noch mehr Termine und Verantwortung im Bereich der Feuerwehr. Wir wünschen allen Funktionären alles Gute und hoffen auf Durchhaltvermögen in ihrer Aufgabenbewältigung.

Die Jugendarbeit wird nicht nur in Raasdorf groß geschrieben, sondern ist auch ein besonderes Anliegen der Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandanten, denn durch die Jugend wird in nächster Zukunft die Aktivmannschaft durch motivierte und gut auf das Feuer- >>



wehren vorbereitete und ausgebildete Feuerwehrmitglieder aufgefrischt. So konnten wir auch heuer wieder vier Jungflorianis aus der Jugendgruppe in die Aktivmannschaft integrieren und sie nehmen auch schon mit vollem Eifer an den Ausbildungseinheiten teil.

Die Einsatzverfügbarkeit, vor allem durch Ausgaben und Neuanschaffungen von Uniformen für die Mitglieder, ver-



schlingt jedes Jahr einige Tausend Euro, da es sich um spezielle Schutzkleidung handelt. Diese Ausgaben werden mittels Einsatzrückerstattungen, Spenden oder auch Gemeindegeldern ausgeglichen. Aber auch durch Veranstaltungen wie die Sonnwendfeier kommen wir zu Einnahmen, die uns helfen Ausrüstungen zu beschaffen. Darum schmerzt es uns umso mehr, dass wir auch heuer keine Sonnwendfeier veranstalten dürfen und uns so eine große Einnahmequelle wegfällt. Trotzdem blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und hoffen, Sie bald wieder herzlich bei einer Veranstaltung willkommen heißen zu können.

Gut Wehr

Dominik Kreidl

Öffentlichkeitsarbeit

Freiwillige Feuerwehr Raasdorf

Pfarnnachrichten



Glockensteuerung in der Pfarrkirche



Die Glockensteuerung, welche die im Jahre 1962 gespendet wurde, hat nunmehr bereits knappe 60 Betriebsjahre ihre Dienste geleistet. In den letzten Jahren mussten schon vermehrt verschiedene Reparaturen durchgeführt und elektrische Bauteile ersetzt werden.

Nachdem die Steuerelemente und auch die Verkabelung nicht mehr den geltenden elektrotechnischen Vorschriften entsprechen, hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, eine dem Stand

der Technik entsprechende neue Steuerungsanlage zu installieren.

Die alten Steuerungskästen (für jede Glocke einzeln) in Blechausführung wurden abgebaut und durch einen neuen Kunststoffschrank ersetzt. Die Antriebsmotoren inklusive der Antriebsketten und der Schaltelemente (Quecksilberschalter) für den Ausschlagwinkel der Glocken sind abgebaut worden.

Die neuen Antriebsmotoren mit integrierten Winkelmessern sind einheitlich mit Grundplatten am Glockenstuhl verschraubt worden. Die Antriebsketten wurden erneuert.

Die komplette Verkabelung vom Sicherungsschrank in der Sakristei ausgehend bis zum neuen Steuerschrank und von dort zu den Antriebsmotoren ist erneuert worden. Im Zusammenhang mit der Glockensteuerung wurde auch eine Funkfern- >>



steuerung für die Glocken installiert (Reichweite ca. 1,5 km). Der Schlaghammer für die Halb- bzw. Stundenschläge auf die „Große-Glocke“ wirkend wurde abgebaut. Mit dem Einbau von zwei kleineren Schlaghämmern für die vorhandenen Klangschalen gibt es nun verschiedene Tonhöhen

für Viertelstunden – und Stundenschläge (etwas leiser als die Stundenschläge der Glocke).

Wir hoffen mit den Umbauarbeiten das Geläute unserer Pfarrkirche wieder für viele Jahre zur Zufriedenheit der Ortsbevölkerung klaglos zu erhalten.

Firmung

Die Firmung der Raasdorfer am 16. Mai in Groß-Enzersdorf



Palmsontag



Österliche Speisensegnung



Termine zu den Renovierungsarbeiten

Ende Juli starten die umfangreichen Renovierungsarbeiten im Innenraum unserer Kirche, daher finden ab **25. Juli die hl. Messen** im Kulturhaus statt. Bitte beachten Sie auch, dass ab **7. August** wie im Vorjahr Vorabendmessen an den Samstagen stattfinden. Voraussichtlich sind die Renovierungsarbeiten im Oktober beendet.

25.7. – 08:30

1.8. – 08:30

7.8. – 18:00 (Vorabendmesse)

14.8. – 18:00 (Vorabendmesse)

21.8. – 18:00 (Vorabendmesse)

28.8. – 18:00 (Vorabendmesse)

5.9. – 08:30

12.9. – 08:30

19.9. – 14:00 (Erntedankfest)

26.9. – 08:30

Aktion Familienfasttag

Die Aktion Familienfasttag ist eine 1958 durch die damalige Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs, Herta Pammer, gegründete Initiative, die zum Teilen mit benachteiligten Frauen in der „Dritten Welt“ einlädt.

Ziel der Aktion ist es, gemeinsames entwicklungspolitisches Engagement und solidarisches Eintreten für eine gerechte Welt zu fördern. Heute werden rund 70 Projekte in den Ländern des Südens betreut und unterstützt.

Sie ist die älteste österreichische Initiative für frauenspezifische Entwicklungsförderung.

teilen
spendet
zukunft

www.teilen.at

KfB
Katholische
Frauenbewegung

„Teilen spendet Zukunft“

Bei der diesjährigen Aktion zum Familienfasttag konnten wir das Frauenprojekt AMOIXQUIC in Guatemala mit den Erlösen aus dem Fastensuppenessen und den Fastenwürfeln in der Höhe von 724,27 Euro weiter fördern.



Danke an alle Spenderinnen und Spender, die die Katholische Frauenbewegung auch in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben.

Osterkerzen

Am Palmsonntag konnten heuer erstmals wieder geweihte Osterkerzen erworben werden.

Um die Corona-Sicherheitsmaßnahmen leichter einhalten zu können, fand diese Aktion im Kirchenpark statt.

Außerdem bestand erstmals die Möglichkeit, Kerzen entweder vorab zu

bestellen und abzuholen oder vor Ort zu kaufen. Der Verkauf der 70 Stück Kerzen brachte einen Erlös von Euro 370,-, dieser kommt der Ausbildung von Mädchen und Frauen in Burkina Faso zugute.

Süßkartoffelsuppe mit Karotten

Süßkartoffeln werden vermehrt im Weinviertel angebaut. Regionale und saisonale Produkte beim Kochen zu verwenden, ist mir ein großes Anliegen. Damit möchte ich meinen Beitrag zu einem guten Leben für alle leisten.

Zutaten für 5 - 6 Portionen:

500 g Süßkartoffeln
4 - 5 Karotten
ca. 3 cm Ingwer
1 Zwiebel
4 - 5 Knoblauchzehen
1 l klare Gemüsesuppe
Salz, Pfeffer
Kurkuma nach Geschmack
Petersilie zum Bestreuen
etwas Olivenöl

Zubereitung:

Süßkartoffeln würfelig, Karotten in Scheiben schneiden und bereitstellen. Ingwer raspeln, Zwiebel und Knoblauch klein schneiden und im Öl anschwitzen lassen. Karotten dazugeben und ebenfalls ein bisschen anrösten. Nun die Süßkartoffeln beifügen, mit der Gemüsesuppe aufgießen und ca. eine halbe Stunde kochen lassen. mit Salz, Pfeffer und ev. Kurkuma würzen und mit frisch gehackter Petersilie bestreuen.



Franziska Berdich – Vorsitzende der KfB Wien

Öffentliche Bibliothek Raasdorf



Liebe Leserinnen und Leser!

Nach einem sehr herausfordernden Jahr, wo die Sehnsucht nach Freiraum und mehr Menschen zu begegnen ein sehr großes Bedürfnis geworden ist, wollen wir unserer Berichterstattung mit einem sinnerfüllten Gedicht von Mascha Kaleko, welches eine kleine „Ode“ an die Freude sein soll, beginnen.

Sozusagen grundlos vergnügt...

Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen
Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.
Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.
Dass Mücken stechen und dass Brummer brummen.
Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.
Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.

Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht
Und dass die Sonne täglich neu aufgeht.
Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,
Gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter,
Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.
Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehen!
Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.
Ich freue mich vor allem, dass ich bin.

Seit 9. Mai hat die Öffentliche Bibliothek Raasdorf nach der letzten Schließung, unter Einhaltung der gesetzlichen Covid-Vorschriften, wieder geöffnet und bietet Ihnen liebe Leserinnen und Leser ein reichhaltiges, gut ausgewähltes und erlesenes Angebot an Medien in einem gemütlichen Ambiente an. Wir haben bis jetzt 5000 Medien, davon ca. um die 1500 Romane, Thriller, Krimis und Sachbücher für Erwachsene. Für die heißen Sommertage ist jede Menge Lesestoff für Groß und Klein zur Erfrischung und Abkühlung vorhanden. Ein Vorbeikommen lohnt sich auf jeden Fall!

Das ist unser PIXI-Männchen! Wenn er auf seinem Platz steht, dann ist die Bibliothek geöffnet und er heißt alle BesucherInnen herzlich Willkommen.



Zum Muttertag am 9. Mai gab es für alle Muttis und Omas beim Besuch in der Bibliothek einen kleinen Blumengruß oder ein kleines Büchlein mit lieben Sprüchen zur Freude des Tages.



Knapp vor dem letzten Lockdown bekamen wir eine bemerkenswerte Buchspende von dem Verlag Kremayr & Scheriau, die uns dankenswerterweise Herr Hannes Edlinger organisierte.



Die Kinderleseaktion „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht“ findet auch in diesem Jahr statt und wir nehmen wieder daran teil. Mit dieser Aktion



soll die Freude am Lesen bei den Kindern gefördert werden. Kommt in die Bibliothek, holt euch ein Buch und ein Lesekärtchen dazu und schreibt eure Meinung über das gelesene Buch in das Kärtchen. Bringt dieses bei eurem nächsten Besuch wieder in die Bibliothek zurück. Es warten tolle Buchpreise auf euch! >>

In Zeiten der Pandemie sind Kinder wie Erwachsene vielseitigen Belastungen und Verunsicherungen ausgesetzt. Gerade dazu ist es wichtig, die stärkenden Aspekte des Lesens und Geschichtenerzählens hervorzuheben. Durch die massiven Einschränkungen an sozialen Kontakten kommt den Bibliotheken eine wichtige Aufgabe zu, indem sie Begegnungsmöglichkeit und Gemeinschaft fördern. Das Team der Bibliothek ist voll kreativer Ideen und äußerst bemüht, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Dazu kommt dann die Motivation, wenn wir eine aktive Teilnahme und das Interesse seitens der Bevölkerung wahrnehmen.

Wenn die Möglichkeit besteht, wieder Veranstaltungen zu organisieren, werden wir Sie kurzfristig über Facebook auf der Gemeinde Homepage, oder mittels Postwurfsendung benachrichtigen.

Für die kommende Ferien- und Urlaubszeit möchten wir Ihnen etwas zum Schmunzeln mitgeben. In dem Buch „Sterzfresser und Gnackwetter“ – Lexikon der Weinviertler Orts-Spitznamen – von Michael Staribacher geht es sehr heiter, mit geschichtlichen Hintergründen zu.

Marchfeld

„Da siacht ma am Freita(g) schon, wer am Sunnta(g) zum Essen kimmt.“

Das flache Land mit seiner weiten Aussicht lädt da einfach zum Übertreiben ein.

Alle Orte an der Donau „Auburrer“

Die Donau-Au ist selbsterklärend: „burren“ kann knurren bedeuten oder schnell unterwegs sein (ausburren, flüchten), die „Bura“ könnten aber einfach auch die Bauern sein oder die „Bewohner der Häuser in der Au“ – von „althochdeutsch: bur – Wohnung, Haus“.

*Wir wünschen viel Erholung und Zeit
zum Kraft tanken sowie eine gesunde Portion
Optimismus, dass sich für jeden von uns mehr
Freiheit auftut.*

Das Team der ÖB Raasdorf
Beate Raubherger

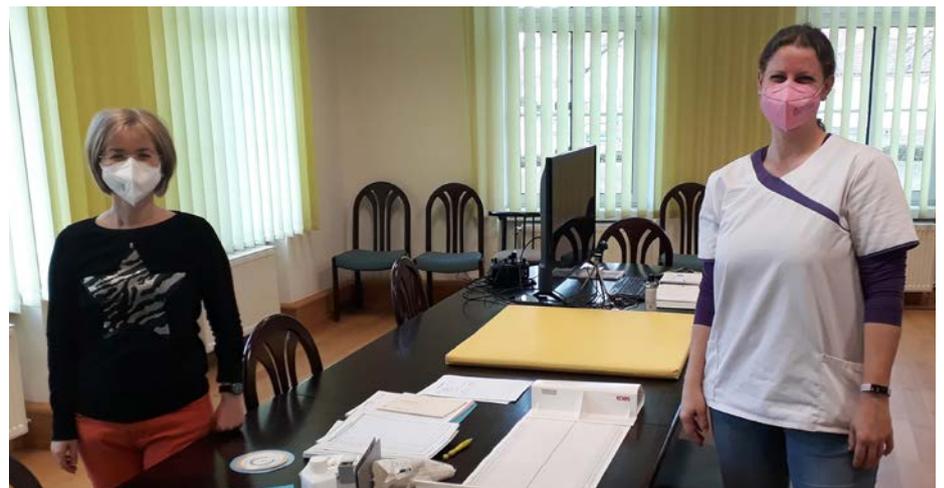
Mutter-Eltern-Beratung

Sehr geehrte Eltern!

Die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen.

Eine Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde und eine diplomierte Kinderkrankenschwester beraten Sie kostenlos zu Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten und der medizinischen Vorsorge, z.B. über Impfungen.



Termine: 08:15 Uhr – 09:30 Uhr
(ohne Voranmeldung)

Ort: Gemeindeamt Raasdorf,
Bahnstraße 5

11.06.2021 | 09.07.2021

10.09.2021 | 08.10.2021

12.11.2021 | 10.12.2021

Wir würden uns freuen, Sie zum nächsten Termin bei uns begrüßen zu können.

Ihr Mutter-Eltern-Beratungsteam

Gesunde Gemeinde Raasdorf



Sich für die eigene Gesundheit Zeit nehmen

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie werden zurückgenommen und so beginnt auch im Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Raasdorf“ die Planung der nächsten Aktivitäten, die voraussichtlich im Herbst wieder starten werden. Bis dahin finden Sie hier einige Tipps, wie Sie eventuelle „Corona-Kilos“ bekämpfen und Ihren Speiseplan bereichern können.

Etwas mehr Bewegung: Tipps für körperliche Fitness

Wer sich fit fühlt, denkt oft nicht über seine eigene Gesundheit nach. Das eigene Immunsystem durch sportliche Betätigung, ausgewogene Ernährung und geistige Herausforderung zu stärken, ist immer ein guter Tipp. Mit kurzen Videos zu den Themen Bewegung, gesunde Ernährung und mentale Gesundheit versucht die Initiative „Tut gut!“ des Landes Niederösterreich praktische Tipps und Tricks für den Alltag zu Hause zu geben. Eine nahezu unerschöpfliche Quelle für Fitness-Videos ist YouTube: Hier

finden Sie von detaillierten Line-Dance-Tutorials bis hin zu beruhigenden Yoga-Übungen für jeden Bedarf die richtige Anleitung. Für die Benutzer von Smartphones gibt es zudem zahlreiche Apps, die dabei helfen können, fitter zu werden. Aber auch ohne Video oder App können Sie mit einfachen Maßnahmen an ihrer körperlichen Fitness arbeiten. Wie wäre es z.B. mit Dehnungsübungen in den neuen Tag zu starten? Oder versuchen Sie, Ihren Kreislauf mit einem kurzen Spaziergang in Schwung zu bringen.

Etwas mehr Gesundes: Gänseblümchen-Salat und frisches Wasser

Ein erster Frühlings-Bote in unseren Wiesen ist das Gänseblümchen. Sein lateinischer Name „bellis perennis“ bedeutet wörtlich übersetzt „das ganze Jahr über schön“. Die kleine



Pflanze wurde schon von unseren Vorfahren als Heilmittel und Nahrungspflanze verwendet. Auch heute kann das auf einer unbelasteten Naturwiese gesammelte Wildgemüse als wohlschmeckender Vitaminlieferant genutzt werden. Für einen gemischten Salat einfach einige schöne Gänseblümchen-Köpfe auf der Wiese sammeln, vorsichtig waschen und als Dekoration verwenden. Auch die jungen Blätter sind essbar.

Welche Wildkräuter noch in unserer Region zu finden sind und weitere Rezepte finden Sie im „Weinviertler Wildkräuterbuch“ von Petra Regner-Haindl.

Ein weiterer einfacher, aber wichtiger Gesundheitstipp ist regelmäßiges

Wassertrinken: Ein großes Glas Wasser vor dem Frühstück regt nicht nur den Stoffwechsel an und hilft dem Körper Abbauprodukte auszuspülen, sondern hilft auch dabei, Flüssigkeitsmangel vorzubeugen. Unser Körper besteht zu mehr als 50 Prozent aus Wasser und über Stoffwechsel, die Haut und beim Atmen wird ständig Flüssigkeit abgegeben, die regelmäßig ersetzt werden muss. Als Empfehlung gemäß der österreichischen Ernährungspyramide wird eine tägliche Trinkmenge von etwa 1 bis 2 Litern genannt, die aus alkoholfreien, energiearmen Getränken wie z.B. Wasser, Mineralwasser, ungezuckerten Tees oder stark verdünnten Säften bestehen sollte.

Über den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Raasdorf“

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Raasdorf“ beschäftigt sich mit der aktiven Förderung des Gesundheitsbewusstseins in unserer Gemeinde. Weitere Informationen zu unserem Arbeitskreis finden Sie auf der Homepage

der Gemeinde Raasdorf, in den Schaukästen oder auch als Informationsblatt in Ihrem Postkasten. Gerne können Sie uns auch Ihre Wünsche und Anregungen mitteilen.

Bleiben Sie gesund!

Wir suchen Dich!!



Der **SC Markgrafneusiedel** möchte eine neue Kindermannschaft zusammenstellen und sucht dafür fußballbegeisterte Mädchen und Buben (Jahrgänge 2015/2016).

Weiters freuen wir uns auch auf neue Spieler*Innen für unsere U9-Mannschaft (Jahrgänge 2012/2013).

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unseren Obmann Karl Jungmann unter 0676/3442322.



Maibaum

Trotz der derzeitigen Corona-Lage hat sich die Gemeinde entschlossen, Traditionen weiter zu pflegen.

Gemäß den geltenden Richtlinien hat sich die Firma Peleska bereiterklärt, einen LKW mit Kran zur Verfügung zu stellen. Lukas Zehetbauer, Lukas Peleska, Karl Reiter und Markus Posch haben den diesjährigen Baum am Hauptplatz aufgestellt – leider ohne Publikum und Fest.

Der Baum wurde allen Raasdorferinnen und Raasdorfern gewidmet. Besonders allen Freiwilligen, die bei der Bewältigung dieser unangenehmen Zeit mitgeholfen haben. Die Gemeinde dankt für die Aufstellung und somit wieder für ein Stück „Normalität“.



TC Raasdorf



Wir freuen uns, ab 19. Mai wieder Doppel spielen zu dürfen. Jedoch gelten auch für unseren Verein die verordneten Verhaltensregeln des ÖTV's. Die drei G's, also geimpft, getestet oder genesen müssen eingehalten werden.

Lisa-Marie Peleska hat im März 2021 die Ausbildung zur staatlich geprüften Tennisinstructorin (offizielle ÖTV Coachlizenz) an der BSPA (Bundessportakademie) in Graz erfolgreich abgeschlossen und bringt neuen Schwung als Tennistrainerin in unseren Verein.

Neben ihrem Sportwissenschaftsstudium steht Lisa-Marie fast täglich am Tennisplatz, setzt sich für die Förderung des Nachwuchses des TC Raasdorfs ein und ist auch für die Tennisschule „Tennisfreaks“ tatkräftig im Bezirk Gänserndorf im Einsatz.

Auch in der äußerst schwierigen Coronazeit hielt Lisa-Marie die Tennisjugend und sogar manche Eltern auf Trab. Mit vielen verschiedenen Übungen in den Bereichen Koordination, Kondition, Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit versuchte sie die Kinder auch abseits des Tennisplatzes per Videoanimation herauszufordern, zu motivieren und zu fördern.

Im Sommer plant sie neben dem Jugendtraining auch zusätzliche Jugendtage für alle Altersklassen, Tenniscamps, interne Matches und Jux Turniere.



Jugendtraining

Außerdem durften wir wieder mit dem Jugendtraining beginnen.

Branko und Lisa-Marie geben ihr Bestes, um aus unseren Kids und Jugendlichen das volle Potential auszuschöpfen.

Erfreulicherweise sind seit langem auch wieder Kids des TC Raasdorf's in der Meisterschaft vertreten. Sanja Sprenger, Tina Ilicic und Sophia Doppler gehen in der U12 für den TC Raasdorf an den Start.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison!



Permanente kostenlose COVID-Teststationen im Bezirk Gänserndorf

**KEIN
PCR-Test**

Stand 19. Mai 2021

		MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
Angern Gemeindeamt Bahnstraße 5	von bis	15:00 17:00						
Bad Pirawarth Dependance Eingang Bindergasse	von bis	07:00 10:00			16:00 20:00			
Deutsch-Wagram Sporthalle alte Hauptschule Schulallee 2 - Eingang Bahnhofstr.	von bis			16:00 20:00		16:00 20:00		08:00 12:00
Engelhartstetten Gemeindezentrum Obere Hauptstraße 2	von bis							08:00 12:00
Gänserndorf Alter Turnsaal Eichamtstraße 4	von bis		16:00 20:00		16:00 20:00	ab 28.5. 14:00 18:00	08:00 12:00	14:00 18:00
Groß-Enzersdorf Hotel am Sachsengang Schloßhofer Straße 60	von bis		16:00 20:00		16:00 20:00			08:00 14:00
Haringsee Gemeindeamt Kirchengasse 23	von bis	16:00 20:00		16:00 20:00			08:00 12:00	
Hohenau an der March Veranstaltungszentrum „Atrium“ Liechtensteinstraße 10	von bis		16:00 20:00			08:00 12:00		
Jedenspeigen Feuerwehrhaus Bahnstraße 4	von bis				17:00 20:00			
Lasee Rathaus Obere Hauptstraße 4	von bis		17:00 20:00					14:00 18:00
Leopoldsdorf Turnhalle Mittelschule Rathausplatz	von bis				16:00 20:00			14:00 18:00
Loimersdorf Feuerwehrhaus Witzelsdorfer Straße 3	von bis			17:00 21:00				
Matzen Optimum Jubiläumsplatz 8	von bis							08:00 11:00
Neusiedl an der Zaya Gemeindegasthaus Bahnstraße 5	von bis				16:00 20:00			
Strasshof a. d. Nordbahn VHS Strasshof Schönkirchner Straße 3	von bis	16:00 20:00		16:00 20:00			08:00 12:00	
Sulz im Weinviertel Gemeindesaal Obersulz 21	von bis				16:00 20:00			
Zistersdorf Schlossplatz 6	von bis	08:00 12:00		08:00 12:00		16:00 20:00	08:00 12:00	

Keine Terminvereinbarung • Es kann zu Wartezeiten kommen. Alle Teststraßen sind auch an Feiertagen geöffnet.
Diese Termine gelten bis auf Widerruf. • Das Test-Angebot wird laufend adaptiert.